

Presseinformation

9. März 2009

Praxisnahe Vorträge zur Nachhaltigkeit des Bauens

Mauerwerkstage 2009: Im Zeichen der Nachhaltigkeit

Mehr als 1 000 Teilnehmer folgten der Einladung der „Mein Ziegelhaus“- Gruppe zu den Mauerwerkstagen 2009, um sich von anerkannten Referenten über die Bauthemen von morgen informieren zu lassen.

Königswinter (prc) – Die Baubranche befindet sich im Wandel: Aus Einzelbausteinen wird eine vernetzte Entscheidungswelt. Ob Architekten, Planer oder Bauherren – alle am Bau Beteiligten prüfen bereits vor der Erstellung die Nachhaltigkeit ihres Handelns. Wie untrennbar Bauen und Nachhaltigkeit miteinander verknüpft sind, zeigten die Mauerwerkstage 2009. Als Leitthema der Veranstaltung hatten die Organisatoren der „Mein Ziegelhaus“- Gruppe das Thema „Nachhaltigkeit des Bauens“ gewählt und stießen damit auf ein großes Publikums- Echo. Mit bis zu 500 Teilnehmern pro Veranstaltung, waren die drei Termine in Memmingen, Fellbach und Rüsselsheim stark besucht. „Ein deutliches Signal, dass wir mit dem Thema Nachhaltigkeit das zentrale, zukunftsorientierte Thema gewählt haben“, freut sich der Geschäftsführer der „Mein Ziegelhaus“- Gruppe, Dipl. Ing. Hans Peters.

Zahlreiche, anerkannte Referenten informierten vor Ort in angenehmer Atmosphäre aktuell und praxisnah über alle relevanten Bausteine für ein zukunftsfähiges Bauen. Dazu zählten Themen wie „Nachhaltigkeitsbewertung von Gebäuden – Fluch oder Segen für die Architektur“, über das Prof. Dr. Klaus Sedlbauer, Leiter des Fraunhofer-Instituts für Bauphysik und Lehrstuhlinhaber an der Universität Stuttgart referierte oder „EnEV 2009 und „EeWärmeG 2009:

Presseinformation

9. März 2009

Änderungen und Ausblick für Gebäudehülle und –technik, Wirtschaftlichkeit, Rechenverfahren. Hierüber sprach der Leiter des Fraunhofer-Instituts für Bauphysik und Ordinarius für Bauphysik der TU München, Prof. Dr. Ing. Gerd Hauser.

Aber auch „Nachhaltigkeit im Marketing“ (Vortrag vom Leiter des Uni-Marketing-Instituts Augsburg, Dr. Bernd W. Dornach) wurde thematisiert sowie dessen konkrete Umsetzung über „Beispiele zu einem innovativen, intelligenten Bauprozess“ von Max Meixner, vom gleichnamigen Augsburger Planungs- und Projektbüro. Konkreter und auf die tägliche Praxis ausgerichtet waren die Beiträge die „Neuregelung des Forderungssicherungsgesetzes zum 01.01.2009“ (Vortrag von Joachim Maus, Fachanwalt für privates Bau- und Architektenrecht) sowie die Themen „Schallschutz“ bzw. das „Ziegel-Aktiv-Haus“ der Experten Thomas Maucher und Dipl.-Ing. Bernd Schupp (von den Ziegelwerken Bellenberg bzw. Rimmele) bzw. des „Mein Ziegelhaus“-Geschäftsführers, Dipl.-Ing. Hans Peters.

Weitere Informationen sind erhältlich bei Mein Ziegelhaus GmbH & Co. KG Geschäftsstelle, Rheinufer 108, 53639 Königswinter, Telefon: (022 23) 29 66 78-0, Telefax: (022 23) 29 66 78-1, E-Mail: info@meinziegelhaus.de, im Internet unter www.meinziegelhaus.de.

Über „Mein Ziegelhaus“

Mein Ziegelhaus GmbH & Co. KG ist die Anfang 2006 neu gegründete gemeinsame Dachorganisation der fünf führenden südwestdeutschen Mauerziegelhersteller Ziegelwerk Bellenberg (Bellenberg), Juwö Poroton Werke (Wöllstein), Ziegelwerk Klosterbeuren (Klosterbeuren),

Presseinformation

9. März 2009

Georg Rimmele (Ehingen) und Zeller-Poroton Ziegelwerke (Alzenau). Ziel von „Mein Ziegelhaus“ ist, die Mittelstands-Schwerpunkte Kompetenz, Innovationsfähigkeit und Kundennähe zielgerichtet auszubauen und erfolgreich am Markt umzusetzen. Kunden der beteiligten Ziegelwerke sollen zudem durch Synergieeffekte profitieren. Die beteiligten Ziegelwerke sind gleichberechtigte Gesellschafter mit gleichen Anteilen an „Mein Ziegelhaus“. Die Gruppe beschäftigt in Summe ca. 350 Mitarbeiter und realisiert jährlich 11.000 Bauprojekte im gesamten Bundesgebiet sowie dem angrenzenden Ausland.

Presseinformation

9. März 2009



BU: Mehr als 1 000 Teilnehmer folgten der Einladung der „Mein Ziegelhaus“-Gruppe zu den Mauerwerkstagen 2009, um sich von anerkannten Referenten über die Bauthemen von morgen informieren zu lassen.

Bild: Mein Ziegelhaus